

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 304

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnieren werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Exposition internationale 1912 à Tokyo. — Bundesbeiträge an Weinverkaufsgenossenschaften. — Verkehr mit Italien in pharmazeutischen Produkten. — Trafic de produits pharmaceutiques avec l'Italie. — Schweizerischer Warenverkehr. — Téléphone. — Téléphone. — Versicherungswesen. — Assurances. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 6. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 29. November 1907 haben die Genossenschafter der **Immobilien-genossenschaft Zürich und Winterthur** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 507 vom 15. Dezember 1906, pag. 2025) in Revision ihrer Statuten die Firma abgeändert in **Immobilien-genossenschaft Biene**.

8. Dezember. **Apothekerverein des Kantons Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1906, pag. 6). Adolf Hauser ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde Dr. Max Gämper in Zürich II (bisher Aktuar und Kassier), als Präsident, und Emil Eidenzon, von Zürich, in Zürich V, als Aktuar und Kassier gewählt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich II, Bleicherweg 1.

6. Dezember. **Tössthalbahngesellschaft** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 289 vom 19. Oktober 1898, pag. 1206). Die Unterschrift des Direktors Friedrich Loeffler ist erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Jakob Schnurrenberger, von und in Winterthur.

6. Dezember. In der Firma **E. Greuter-Wuhrmann** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, pag. 1533) ist die Prokura des Adolf Greuter-Wuhrmann erloschen.

6. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Kölliker** in Thalwil ist Jean Kölliker-Dübelbeis, von und in Thalwil. Gross- und Kleinbäckerei. Ludretikon, Alte Landstrasse.

7. Dezember. **Schweiz. Baumaterialien-Genossenschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 28. März 1904, pag. 501). Constantin von Arx ist aus dem leitenden Ausschuss ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

7. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Thümena & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 354 vom 2. Oktober 1902, pag. 1413) ist Jakob Peter ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Gustav Thümena, von und in Iserlohn (Preussen), mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken).

7. Dezember. Der Inhaber der Firma **A. Knecht** in Turbenthal mit Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2033), ändert dieselbe ab in **A. Knecht-Schneider**.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1907. 6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lüthi, Zingg & Marcat** mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 7. Juli 1896, pag. 783) und Filiale in Villafranca-del-Panades (Spanien) erteilt Einzelprokura an Gottfried Lüthi, von Lützelflüh, in Bern wohnhaft.

6. Dezember. Der Inhaber der Firma **O. Christener-Erismann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 193 vom 10. Mai 1904, pag. 769) hat sein Geschäftslokal von der Kramgasse 58 an die Spitalgasse 14 verlegt.

6. Dezember. Die Inhaberin der Firma **W^{we} Christener** in Bern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 14. November 1898, pag. 1297) hat ihr Geschäftslokal von der Gerechtigkeitgasse 35 an die Kramgasse 58 verlegt und erteilt Prokura an Marie Berta Christener, von Bowil und Zäziwil, in Bern wohnhaft.

6. Dezember. Der Inhaber der Firma **Gottlieb Walther-Reinhard**, gewes. Wirt zur Wyleregg, in Bern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 1. August 1904, pag. 1205 und Nr. 423 vom 27. Oktober 1905, pag. 1689) betreibt nun die Wirtschaft z. Cardinal an der Aarberggasse 19, Bern.

6. Dezember. Der Inhaber der Firma **Fr. Graef** in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 22. Juli 1905, pag. 1214 und dortige Verweisung) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Vertretungen, Konsignation, Forfait, Kommission in ausländischen Weinen en gros und in Spirituosen.

6. Dezember. Die Inhaberin der Firma **W^{we} B. Jenni** in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 22. September 1902, pag. 1369) ergänzt die Natur des Geschäftes in: Weinimport en gros.

6. Dezember. Die Firma **Verband schweiz. Zuckerwaarenfabrikanten** mit früherem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 20. Juli 1905, pag. 1197), wird infolge Verlegung des Sitzes der Genossenschaft nach St. Gallen im Handelsregister von Bern gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg.

1907. 7. décembre. En assemblée générale du 4 février 1907, l'association ayant siège à Farvagny-le-Grand sous le nom de **Caisse populaire d'épargne**

et de prêt des Communes de Farvagny-le-Grand, Farvagny-le-Petit, Grenilles et Posat (F. o. s. du c. 1890, page 817), a élu caissier, en remplacement de Vincent Clerc, démissionnaire, Etienne Piccard, domicilié à Farvagny-le-Petit. Ce dernier est autorisé à signer au nom de l'association collectivement avec Balthazar Reynaud, président du conseil de direction.

7. décembre. Joachim Zoppino a cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société anonyme des Pillettes (Fribourg)** (F. o. s. du c. 1898, page 253); il est remplacé par Henri Honnegger-Cuchet, domicilié à Genève.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 5. Dezember. Die Firma **H. Leimgruber** in Basel, Maschinenstrickerei, Baumwoll- und Wollgarnhandlung (S. H. A. B. Nr. 220 vom 3. September 1895, pag. 919), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Dezember. Inhaberin der Firma **W^{we} H. Leimgruber** in Basel ist Witwe Kunigunde Leimgruber-Wachendorfer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Maschinenstrickerei, Baumwoll- und Wollgarnhandlung. Geschäftslokal: Spalenberg 33.

5. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Gesellschaft für Degenfechten** in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 441/2) hat an Stelle des aus dem Vorstand ausscheidenden Edgar Lebert, dessen Unterschrift hiermit erlischt, zum Vizepräsidenten gewählt: Rudolf Hediger-Jecker, und an Stelle des verstorbenen Fritz Senn-Otto, als Kassier: Ernst Thommen, beide von und in Basel. Die Genannten führen kollektiv unter sich oder mit dem Präsidenten Theodor Meyer-Lichtenhahn oder mit dem Sekretär Dr. Hermann Hübsch die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Des fernern hat der Verein sein Geschäftslokal verlegt nach: Nadelberg 8.

6. Dezember. Der Inhaber der Firma «S. Kommen Verlag der Offertenliste „Mir gelingst's in 4 Wochen“ in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, pag. 267) ändert seine Firma ab in: **S. Kommen Verlag der Vermittlungs-Reform „Mir gelingst's“**. Des fernern ist die an Leopold Epstein erteilte Prokura erloschen.

6. Dezember. Inhaberin der Firma **Marg. Hilgers-Wolff** in Basel ist Margaretha Hilgers-Wolff, von Duisburg (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Peter Hilgers-Wolff, von Duisburg, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Tapezierergeschäft und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Tellstrasse 64.

6. Dezember. Die Firma **Dreyfuss & C^{ie}** in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 11. Juli 1904, pag. 1106) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Pfeffingerstrasse 61.

7. Dezember. Die Firma **Hans Müller jun^r** in Basel, Agenturen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 15. Mai 1897, pag. 550) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. Dezember. Die Firma **R. Ludwig** in Basel, Steinkohlen & Koks, Agenturen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 10), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 7. Dezember. Die rechtsverbindliche Unterschrift des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates der **Schweiz. Seidengazefabrik A. G.** mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Thal (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1907, pag. 310) Christoph Tobler sen. in Thal ist infolge Todes erloschen. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist gegenwärtig Anton Dufour in Rheineck, welcher sowohl zur Zeichnung für den Hauptsitz als auch für die Filiale befugt ist.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Benedict Staeheli** in St. Georgen, Gemeinde Tablat, ist Benedict Staeheli in St. Georgen. Pferde und Güterhandel. Hebelstrasse.

7. Dezember. Hermann Falch und Emil Falch, beide von St. Jakob, Gemeinde Nasserein i. Tirol, in Rorschach, haben unter der Firma **Brüder Falch** in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1907 ihren Anfang nahm. Engros-Handel in: Spirituosen, Zigarren und Kunstbutter. St. Gallerstrasse Nr. 35.

7. Dezember. **Viehzuchtgenossenschaft Kappel**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. Februar 1902, pag. 285). Aus dem Vorstand ist ausgetreten Rudolf Boesch. An dessen Stelle wurde gewählt: Johannes Sutter, von Kappel, wohnhaft in Guggenloch, Gemeinde Kappel.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1907. 2. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Sprecher Baugeschäft** in Diessenhofen ist Joseph Sprecher, von Aesch, wohnhaft in Diessenhofen. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

2. Dezember. Inhaberin der Firma **Kath. Weber-Rauch** in Diessenhofen ist Katharina Weber, geb. Rauch, von Eschensch, wohnhaft in Diessenhofen. Modistin und Modenwarengeschäft.

2. Dezember. Der Inhaber der Firma **H. Keller z. Linde** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 341 vom 23. August 1905, pag. 1362), hat infolge Verlegung des Geschäftes die Firma abgeändert in **H. Keller z. Lindenhof** in Weinfelden, und verzeigt als Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.

2. Dezember. Die Firma **J. U. Graeflein-Labhart z. Engelburg**, Mehl-, Futterwaren- und Samenhandlung in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 50 vom 18. Februar 1899, pag. 199), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Dezember. Inhaber der Firma **H. Haefeli-Labhart** in Steckborn ist Heinrich Haefeli-Labhart, von Seengen (Kt. Aargau), wohnhaft in Steckborn. Mehl-, Futterwaren- und Samenhandlung.

2. Dezember. Die Firma **G. Schär, Schuhmacher und Schuhhandlung**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 88 vom 22. September 1886, pag. 616), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Die Firma **Rudolf Fischer**, Stickerei und Ferggerei zur Helmat, in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 402 vom 13. November 1902, pag. 1605), ist infolge Verfalls des Geschäftes erloschen.

2. Dezember. Inhaber der Firma **J. Bruggmann** in Eggetsbühl, Gemeinde Anetswil, ist Johann Bruggmann, von Freudenberg-Oberhofen, wohnhaft in Eggetsbühl. Schiffstickerei.

3. Dezember. Inhaber der Firma **J. Zingg-Keller** in Romanshorn ist Jean Zingg-Keller, von Rothenhausen, wohnhaft in Romanshorn. Weinhandlung.

3. Dezember. Inhaber der Firma **F. Stadelmann** in Romanshorn ist Fritz Stadelmann, von Frasnacht, wohnhaft in Romanshorn. Manufakturwaren, Herrenkonfektion, Herrenkleider nach Mass.

3. Dezember. Inhaber der Firma **Häberli, Albert** in Lenzénhaus, Gemeinde Andwil, ist Albert Häberli, von Rüti-Hemmerswil, wohnhaft in Lenzénhaus. Viehhandel.

3. Dezember. Unter der Firma **Baugrundgesellschaft Amriswil** hat sich mit Sitz in Amriswil auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und die rationelle Verwertung der ehemals Opprecht'schen Ziegelei und der dazugehörigen Liegenschaften bezweckt. Die Gesellschaft kann auch weitere Grundstücke und Liegenschaften erwerben. Die Gesellschaftstatuten datieren vom 21. November 1907. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen, wo nicht schon das Gesetz Publikation durch das Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch eingeschriebene Briefe. Der von der Generalversammlung gewählte Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 (gegenwärtig aus 7) Mitgliedern. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem Mitgliede desselben die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Dem Verwaltungsrate gehören an: Christian Straub, Kaufmann, von Hatswil, Präsident; Albert Wehrli-Keller, Kaufmann, von Wädli, Vizepräsident; Conrad Zingg, Bankverwalter, von Rothenhausen; Jean Müller, Friedensrichter, von Amriswil; Johann Althaus, Fabrikant, von Langnau (Kt. Bern); sämtliche wohnhaft in Amriswil; Ferdinand Habisreutiger, Fabrikant, von Hosenruck, in Dozwil; und Jean Brüscheiler, Notar, von und in Schocherswil.

4. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Hugentobler** in Birwinken ist Ernst Hugentobler, von Wigoltingen, wohnhaft in Birwinken. Käserei und Schweinehandel.

4. Dezember. Jean Schwarz, Bautechniker, von Uesslingen, und Johann Spiess, von Langenenslingen (Preussen), beide wohnhaft in Arbon, haben unter der Firma **J. Schwarz & Spiess** in Arbon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Jean Schwarz. Mechanische Schreinerei.

5. Dezember. Inhaber der Firma **A. Dünner** in Weinfelden ist Adolf Dünner, von Dünnershaus, wohnhaft in Weinfelden. Metzgerei und Charcuterie.

5. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Baumann** in Diessenhofen ist Johann Baumann, von Herisau, wohnhaft in Diessenhofen. Metzgerei und Wirtschaft. Zum Schäferhaus.

5. Dezember. Inhaber der Firma **H. Keller** in Romanshorn ist Hermann Keller, von Engishofen, wohnhaft in Romanshorn. Weinhandlung und Restaurant. Zur alten Post.

5. Dezember. Inhaber der Firma **Beda Egli, Käser** in Basadingen ist Beda Egli, von Ruti (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Basadingen. Käserei.

5. Dezember. Inhaber der Firma **J. Forster** in Uttwil ist Johannes Forster, von Hugelshofen, wohnhaft in Uttwil. Dampfsäge und Elektrizitätswerk.

5. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Grauer** in Amriswil ist Berta Grauer geb. Müller, von und wohnhaft in Amriswil. Metzgerei und Gasthof. Zum Ochsen.

6. Dezember. Der Inhaber der Firma **Heinrich Schweizer, Käser** in Homburg (S. H. A. B. Nr. 323, vom 16. Oktober 1899, pag. 1302) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Homburg nach Steckborn verlegt.

6. Dezember. Unter der Firma **Gehr. Seitz** in Emmishofen, haben Xaver Seitz und Baptist Seitz, beide von und wohnhaft in Emmishofen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Fabrikation und Lager von Luxusfuhrwerken, Transportwagen und Schlitten.

6. Dezember. Die Firma **Jean Straub**, Generalagentur der franz. Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft Phönix für den Kanton Thurgau, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 57, vom 20. April 1883, pag. 449) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1907. 6. décembre. Leone Crivelli di Leone, da Ponte-Tresa, ed Armando Ambrosotti di Felice, di Verona, entrambi domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Crivelli & Ambrosotti**, che ha avuto principio il 1° dicembre corrente. Genere di commercio: Trasporti internazionali e rappresentanze.

6. décembre. La ditta **E. Viganò fu F.** in Lugano, rappresentanze in genere, e per la società anonima italiana impianti Telefoni Privati in ispecie (F. u. s. d. c. del 19 ottobre 1907, n° 260, pag. 1907), è cancellata in seguito a cessazione di commercio.

6. décembre. Amalia De-Micheli fu Giovan-Battista si è ritirata dalla società in nome collettivo **Sorelle De-Micheli** in Lugano (F. u. s. d. c. del 21 febbraio 1905, n° 72, pag. 287).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1907. 6. décembre. La raison de commerce **Henri Jan, cordier**, à Corcelles près Payerne — exploitation du café de la Gare transversale, à Corcelles près Payerne, commerce de vins mi-gros, courtage en tabacs, chanvres, cordes, articles de cordier — (F. o. s. d. c. des 23 février 1883, n° 25, page 187, et 20 juillet 1896, n° 203, page 840), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

6. décembre. La **Société de la Fromagerie de Molondins**, association dont le siège est à Molondin (F. o. s. d. c. du 12 décembre 1906, page 2006), fait savoir que son comité est actuellement composé comme suit: Emile Peytrignet, président; Louis Vallon, secrétaire, et Jules Vallon, Constant Corveion et Jean-Pierre Tacheron, membres, tous à Molondin.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1907. 4. décembre. La maison **Jules Schindler** (ancienne maison Roessinger-Borle), épicerie, mercerie, quincaillerie, librairie, papeterie, verrerie et poterie, agence de publicité et commerce de vins, à Couvet (F. o. s. d. c. du 27 août 1892, n° 187, page 753), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5. décembre. La maison **Joseph Ruf**, boucherie, à Couvet (F. o. s. d. c. du 30 mai 1883, 11^e partie, n° 79, page 634), est radiée ensuite du départ du titulaire.

5. décembre. Le chef de la maison **Georges Ruf fils**, à Couvet, est Georges Ruf, de St-Pierre, grand-duc de Bade, domicilié à Couvet. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureaux: Rue du Quart. Cette maison a été fondée le 1^{er} octobre 1906.

Bureau de Neuchâtel.

Rectification. La dénomination de l'association inscrite le 3 ct. (F. o. s. d. c. du 6 décembre 1907, n° 301, page 2079) est: **Association des maîtres couvriers du Canton de Neuchâtel**.

4. décembre. Adolphe Prébandler s'est retiré de la société en nom collectif **E. Prébandler et fils**, à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 18 février 1901, n° 55, page 217).

Genève — Genève — Genève

1907. 5. décembre. D'acte reçu M^e Eugène Moriaud et son collègue, notaires, à Genève, le 29 novembre 1907, enregistré, il appert que la **Société Immobilière Coulovenrière Stand, lettre B**, société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 25 avril 1905, page 695), a décidé, dans son assemblée extraordinaire du dit jour, la réduction de son capital social s'élevant actuellement à soixante-cinq mille francs, et de le porter à cinquante mille francs (fr. 50,000), par l'annulation de soixante actions.

5. décembre. Suivant statuts adoptés le 23 février 1907, et révisés le 16 novembre 1907, il s'est constitué sous la dénomination de: **Société de Secours mutuels des Ouvriers de la Fabrique de vis des Pâquis (Genève)**, une association, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de venir en aide à ses membres, en leur assurant les secours en cas de maladie ou d'accidents. Son siège est au Prieuré (Commune du Petit-Saconnex). Tout ouvrier travaillant dans une fabrique de vis depuis trois ans, est admissible dans la société dès l'âge de 16 ans révolus. Il doit subir en outre un examen médical qui prouve qu'il n'est atteint d'aucune maladie, et se soumettre aux statuts dans toutes les circonstances. Tout candidat paie au moment de son entrée une finance fixée comme suit: de 16 à 25 ans fr. 5, de 25 à 30 ans fr. 10, de 30 à 40 ans fr. 15, de 40 à 45 ans fr. 20. La contribution des sociétaires sera de fr. 0.50 par quinzaine. Les sociétaires qui désireraient se retirer volontairement de l'association doivent envoyer leur démission par écrit au comité. On sort aussi de l'association par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tous droits à l'actif social. La société est administrée par un comité de 7 membres, savoir: un président, un vice-président, un secrétaire, un trésorier, un vice-trésorier et deux membres adjoints élus en assemblée générale pour une année et immédiatement rééligibles. L'association est valablement représentée et engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le président est Louis Chenevard, le secrétaire: Charles Montfort, le trésorier: François Ethcvenon; les autres membres du comité sont: Jules Girardet, Emile Guignard, Joseph Lazzarelli, Ernest Perrette; tous à Genève. Siège social: 20, rue Richemond.

6. décembre. La maison **L^s Draz**, à Genève, inscrite pour un commerce de couronnes et articles en perles et métal, à Genève (F. o. s. d. c. du 15 mars 1906, page 418), ayant actuellement pour genre d'affaires le commerce des fleurs naturelles, se fait radier en vertu de l'article 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce.

6. décembre. Par suite du décès de l'associé Philippe-Henri Cuchet, sa veuve Madame Elise Cuchet, née Schmidt, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives, est entrée, dès le 6 décembre 1907, en son lieu et place, dans la société en nom collectif **Philippe Cuchet et fils**, aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 8 mars 1902, page 357). La société continue, avec reprise de l'actif et du passif, sous la nouvelle raison sociale **Cuchet et fils**. Genre d'affaires: Commerce de combustibles en tous genres. Locaux: Rue de Montchoisy.

6. décembre. Suivant procès-verbaux de ses assemblées générales des 6 septembre et 18 novembre 1907, signés de tous les actionnaires présents, la **Société Suisse des Lièges agglomérés**, société anonyme ayant son siège aux Acacias (Carouge) (F. o. s. d. c. du 23 janvier 1907, page 121), a modifié ses statuts. Le capital a d'abord été réduit de fr. 80,000 à fr. 40,000 par l'annulation des 400 actions de primes (remplacées par des parts de jouissance), et ensuite porté de nouveau à quatre-vingt mille francs (fr. 80,000) par la création de 400 actions nouvelles de fr. 100 chacune. Les nouvelles actions ont toutes été souscrites et entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

6. décembre. La société anonyme dite: **Biscuiterie de l'Amandier S. A.**, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bourgeois) (F. o. s. d. c. du 25 septembre 1906, page 1558), a, dans son assemblée générale du 29 août 1907, porté, conformément à ses statuts, à 5 membres le nombre des membres de son conseil d'administration, par la nomination, comme administrateur, de Jules Couvette, domicilié à Genève.

6. décembre. Suivant statuts datés du 31 octobre 1907, et révisés le 6 novembre 1907, il s'est constitué sous la dénomination de: **Société Ornithologique de Genève**, une association (conformément au titre 27 du C. O.), affiliée à la Fédération des Sociétés Ornithologiques de la Suisse romande, et ayant pour but l'introduction dans le canton de Genève, des races de poules et autres sujets de basse-cour, reconnus comme vraiment pratiques, rustiques et productifs, élevage et protection des oiseaux utiles ou d'agrément. Vulgarisation de l'aviculture pratique par des séances, des conférences, des expositions et une bibliothèque circulant, contenant les ouvrages utiles traitant la question ornithologique. Facilités à donner aux agriculteurs et en général à toute personne s'occupant d'aviculture, par l'achat, à prix réduit d'œufs à couvrir et de sujets de basse-cour, productifs et rustiques. Création d'un bureau d'études pratiques d'aviculture qui publiera des rapports sur son activité et qui renseignera gratuitement toutes les personnes s'intéressant à l'aviculture et qui s'occupera de l'achat en gros d'aliments pour volailles au profit des membres de la société. Centralisation des demandes et des offres avicoles d'une façon désintéressée par les moyens de publicité collective, dans les journaux appropriés. Son siège est à Genève. La société se compose: De membres fondateurs, de membres actifs, de membres à vie, de membres honoraires. Toute personne désirant faire partie de la société, doit en faire la demande par écrit au président et être présentée par deux membres. La cotisation de membres actifs est de dix francs par an et donne droit à l'abonnement gratuit au journal l'«Aviculture», organe de la société; la cotisation

engagements de la société, ces derniers sont exclusivement garantis par les biens de la société. Le président est Paul-Ch. Stroehlin; le secrétaire: Samuel Weber; le trésorier Louis Lagrange; les autres membres du comité sont: Edmond Schiffmacher; Théodore Taponnier; Auguste Boiron; Louis Lambert; Louis Moachon et Louis Malet; tous à Genève. Siège social: 1, Rue de la Poste.

6 décembre. Dans sa séance du 15 avril 1907, le conseil d'administration de la **Société des Pours Mobiles (Brevets Lemaire et Gavin)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 10 septembre 1906, page 1481), usant des pouvoirs qui lui, sont réservés par les statuts, a désigné l'administrateur Edouard Demole, comme administrateur-délégué et lui a donné le droit d'engager la société par sa seule signature.

Nr.	Firma	Noten-Emission		Noten in Zirkulation		Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa		Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa		Uebrigste Kassenbestände		Total	
		Raison sociale	Emission de billets	Emission	Billets en circulation	Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: retrait de billets de banque	Billets en circulation	Gesetzl. Notendek. 40 % d. Zirkulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'or et la Banque Nationale	Billets d'autres banques d'émission suivies en caisse	Billets de la Banque Nationale en caisse	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	—	11,658,500	4,663,400	947,535	—	198,400	189,500	—	209,828	04	6,208,663	04	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,625,000	—	2,567,700	1,027,080	158,865	—	22,000	48,000	—	27,908	96	1,283,853	96	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	16,340,000	—	15,776,500	6,310,200	1,149,510	—	306,600	1,145,350	—	76,530	77	8,938,190	77	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,730,000	—	1,669,000	667,600	82,210	—	44,500	42,350	—	134,170	99	970,830	99	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,210,000	500,000	16,062,350	6,424,940	332,054	71	26,400	62,500	—	2,449	66	6,848,344	37	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	380,000	—	798,250	319,800	47,960	—	10,550	16,000	—	707	80	394,517	80	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,250,000	—	4,086,850	1,634,740	707,195	—	200,800	302,550	—	175,484	64	3,020,769	64	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,875,000	—	4,789,150	1,915,860	391,065	—	483,400	279,550	—	20,620	77	3,090,595	77	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	900,000	—	815,450	326,180	298,610	—	311,450	497,600	—	292,139	34	1,725,979	34	
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	780,000	—	772,850	309,140	137,310	—	52,000	70,500	—	88,069	35	655,019	35	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,500,000	—	3,343,200	1,337,280	165,460	—	118,800	173,200	—	33,638	79	1,828,378	79	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,500,000	—	4,743,800	1,897,520	628,330	—	214,500	613,050	—	55,831	56	3,409,231	56	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,640,000	—	2,585,000	1,034,000	93,215	—	58,050	30,400	—	17,260	98	1,282,925	98	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	25,300,000	—	24,707,300	9,882,920	2,444,045	—	431,600	2,133,351	44	117,969	47	15,009,885	91	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,000,000	—	2,982,600	1,193,040	46,800	—	87,600	98,650	—	47,765	19	1,473,855	19	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,225,000	—	1,197,000	478,800	64,955	—	50,750	21,800	—	7,768	26	624,068	26	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	—	8,921,900	3,568,760	646,605	—	815,000	1,365,000	—	44,558	94	6,439,923	94	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,306,000	—	1,306,750	520,800	18,500	—	1,050	5,250	—	10,776	61	555,873	61	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	865,000	25,000	851,350	340,640	37,380	—	4,000	12,450	—	9,170	55	403,540	55	
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	6,550,000	—	6,813,750	2,725,600	38,905	—	232,700	64,625	27	31,795	55	3,143,528	55	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,191,800	40,000	2,183,800	873,520	149,725	—	139,750	152,700	—	25,990	83	1,341,685	83	
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,100,000	—	2,045,200	818,080	71,525	—	151,000	64,650	—	73,035	35	1,178,188	35	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,280,000	—	4,209,500	1,683,880	216,045	—	142,000	212,550	—	21,179	26	2,175,574	26	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	850,000	—												

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) Vom 7. Dezember 1907 — Du 7 décembre 1907 (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission	Noten-Deckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer Banken Billets d'autres banques	Noten der National- bank Billets de la Banque Nationale	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen. Stand am 30. November Etat au 30 novembre } 1907	16,210,000. 16,210,000. 16,210,000 —	26,400. — 26,400. — 17,500. — + 8,900. —	62,500. — 62,500. — 146,400. — — 83,900. —	11,116,136. 88 11,116,136. 88 10,621,476. 66 + 494,660. 22	435,075. 56 435,075. 56 2,049,467. 45 — 77,537. 10	2,029,467. 45 2,029,467. 45 2,049,467. 45 — 20,000. —	— — — —	13,669,579. 89 13,669,579. 89 13,847,466. 77 + 322,123. 12
Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Noten-Deckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen. Stand am 30. November Etat au 30 novembre } 1907	6,766,994. 71 * 6,766,994. 71 6,857,589. 81 100,595. 10	13,669,579. 89 13,669,579. 89 13,847,466. 77 + 322,123. 12	2,142,463. 39 2,142,483. 39 1,013,028. 98 + 1,129,454. 41	22,569,057. 99 22,569,057. 99 21,218,075. 56 + 1,350,982. 43	16,062,350 16,062,350 16,145,150 — 82,800	299,214. 67 299,214. 67 962,756. 66 — 663,541. 99	— — — —	16,361,564. 67 16,361,564. 67 17,107,906. 66 — 746,341. 99

* Ohne Fr. 1,850.58 Schiedsmünzen und nicht taxierte fremde Münzen. — Sans fr. 1,850.58 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non taxées.
30. November 1907. — Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank: 5½%, gültig seit 7. November 1907.
30. November 1907. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 5½%, valable depuis le 7 novembre 1907.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques**Eintragungen. — Enregistrements**

Nr. 23008. — 4 décembre 1907, 8 h.

Société Suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier,
Montilier (Suisse).

Montres, parties de montres, boîtes de montres.

SAIMAA

Nr. 23009. — 4. Dezember 1907, 8 Uhr.

Société Populaire d'Éclairage, Volkstümliche Beleuchtungsunter-
nehmung Seren & Co, Commanditgesellschaft.
Wien (Oesterreich).

Acetylenapparate u. deren Bestandteile; Calciumcarbid.

BRIKETTID

Nr. 23010. — 4. Dezember 1907, 4 Uhr.

Holzwarenfabrik Murgenthal A. G.,
Murgenthal (Schweiz).

Tennis-Schläger.

Smash

Nr. 23011. — 30 novembre 1907, 8 h.

Eug. Clémence-Beurret, succ^r de Clémence frères,
fabricant et négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, pochettes et étuis.

Câline

Nr. 23012. — 6. Dezember 1907, 8 Uhr.

Alfred Brachwitz-Hofer, Kaufmann,
Basel (Schweiz).

Kopfwash- und Haartrocknungsapparate.

-TRUWA-

Nr. 23013. — 5. Dezember 1907, 11 Uhr.

E. Ryffel-Altmann, Kaufmann,
Glarus (Schweiz).

Fahrräder jeder Art.



Nr. 23014. — 5. Dezember 1907, 4 Uhr.

Lustenberger & Co, Luzern, Fabrikanten u. Kaufleute,
Luzern (Schweiz).Chemisch-technische Produkte, speziell bleichende, des-
infizierende Waschmittel, Seifen, Seifenpulver in Ver-
bindung mit den Übersäuren des Bor's oder Kohlen-
stoffes.**Blankina**

Nr. 23015. — 5. Dezember 1907, 8 Uhr.

Berger & Co, Fabrikanten,
Meilen (Schweiz).Zweitellige Transmissionsorgane aller Art, Riemen-
aufleger, Riemenumleger für Stufenschelben.**VOLLKOMMEN**

Nr. 23016. — 5. Dezember 1907, 8 Uhr.

Eduard Meyer, Fabrikant u. Kaufmann,
Friedrichswerth i. Th. (Deutschland).

Futtermittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Haferwerk

Nr. 23017. — 5. Dezember 1907, 8 Uhr.

Eduard Meyer, Fabrikant u. Kaufmann,
Friedrichswerth i. Th. (Deutschland).Landwirtschaftliche Produkte, geröstete Getreidekörner
und solche enthaltende tierische Futtermittel, bezw.
Futtermittelerersatzstoffe.**„Otwor“****Radiation.**No 8372. — Arthur Didisheim & Co, fabrique exact, Chaux-de-Fonds.
Radiée le 7 décembre 1907, à la demande du titulaire.**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

Anstuf nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Übersichten ergeben sich aus
unsrer Bearbeitung der Mitteilungen, welche
uns die Konsulate der Vereinigten Staaten
von Amerika monatlich zustellen, für die
Monate November und Januar-November
der Jahre 1906 und 1907:Nous avons composé, d'après les données
statistiques mensuelles que les consuls des
Etats-Unis nous fournissent, le tableau com-
paratif suivant de l'exportation de la Suisse
aux Etats-Unis des mois de novembre et
janvier-novembre des années 1906 et
1907:I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts
consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall

	November 1906	November 1907	Jan.-Nov. 1906	Jan.-Nov. 1907
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Bandes und Entredeux (Hamburgs)	7,301,885	7,746,855	46,173,312	60,332,616
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	370,263	485,522	6,194,522	5,483,632
Seiden- und Baumwollspitzen	277,494	232,533	4,293,540	4,116,434
Kirchen-Artikel- und Metallstickereien	10,510	14,098	50,296	73,004
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	284,660	280,635	4,143,139	4,595,786
Mode-Artikel (tidies, pillow-shams, etc.)	64,790	67,622	703,565	726,495
Stickereien insgesamt:	8,309,602	8,827,265	61,558,274	75,827,967
Plattstichgewebe	732,396	667,604	2,613,649	2,287,348
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cam- bric, etc.)	234,772	151,183	1,623,705	1,315,642
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburger- artikel)	—	—	36,692	5,776
Baumwollgarn	22,614	48,659	321,639	311,871
Beuteltuch	45,495	91,691	557,431	562,464
Bänder	—	—	15,207	15,941
Maschinen und Maschinenteile	44,968	23,749	308,144	204,901
Kase	120,716	149,408	1,443,522	1,981,234
Schokolade	—	—	9,501	21,342
Verschiedenes	35,495	61,203	331,477	424,865
	9,546,058	10,020,762	68,819,841	82,459,851

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich

	November 1906	November 1907	Jan.-Nov. 1906	Jan.-Nov. 1907
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seidene und halbeidene Stückware	1,195,374	675,791	11,211,532	13,273,212
Selde (Silk, spun)	—	—	6,766	—
Beuteltuch	38,210	97,285	622,295	829,841
Bänder	—	—	4,536	1,667
Rohseide	—	—	5,281	367,110
Baumwoll-Stückereien	—	—	—	3,246
Strickwaren	81,289	55,091	450,864	618,547
Baumwollwaren	201,112	239,126	1,415,164	2,521,783
Wollwaren	—	—	690	1,556
Baumwollgarn	7,315	65,926	355,183	346,787
Leder	—	552	—	2,866
Häute und Felle	—	—	—	19,648
Strohwaren	—	4,488	—	4,488
Chemikalien	5,585	—	21,219	17,399
Oeldruckbilder (oil chromos)	—	12,629	12,136	25,538
Gelatine	11,243	—	86,841	88,796
Kase	164,524	238,619	2,230,716	2,616,767
Kondensierte Milch	—	—	—	7,500
Suppen-Würze	39,196	—	97,444	61,518
Bücher	—	6,369	3,648	17,584
Wein und Spirituosen	536	587	3,559	4,199
Kurzwaren (Hardware) und Maschinen	4,993	29,264	240,242	194,789
Wissenschaftliche Instrumente, Reisszeuge	—	10,734	58,296	101,183
Verschiedenes	24,942	33,213	156,966	399,530
	1,774,319	1,459,674	16,992,177	21,530,544

Konsularbezirk Luzern — District consulaire de Lucerne

	1906	1907	1906	1907
Seidene und halbeidene Stückware	19,995	21,493	23,746	314,691
Bänder	42,933	47,188	335,547	287,982
Strickwaren (Articles en paille)	2,364	—	6,830	2,882
Baumwollwaren	18,256	3,041	132,646	69,930
Felle	—	1,891	—	3,158
Stickeren	—	—	733	1,015
Strickwaren	54,502	17,546	841,256	830,025
Chemikalien	7,030	—	23,046	18,419
Reiszeug	1,713	1,569	51,833	33,336
Bücher und Bilder	4,482	—	109,366	103,190
Barstenwaren	—	—	3,522	6,272
Schokolade	24,198	41,979	24,198	196,178
Käse	18,644	32,964	214,696	275,808
Wein	900	—	900	—
Kirschwasser	1,152	—	11,365	6,810
Oeldruckbilder	—	—	11,500	2,035
Maschinen	—	—	17,625	1,529
Verschiedenes	22,517	13,654	154,416	134,191
	217,785	150,639	2,124,778	2,287,451

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle

Floretseide	327,042	359,727	3,134,236	4,212,804
Bänder	533,891	292,945	3,741,237	3,280,595
Strickwaren	23,116	26,396	810,554	312,517
Anilinfarben	366,571	338,879	3,760,077	3,696,316
Andere Farbstoffe und Chemikalien	86,808	33,012	553,726	495,544
Häute und Felle	16,832	137,834	1,655,355	2,568,419
Horlogerie et fournitures	96,666	96,557	723,905	824,499
Tierhaare	—	—	14,492	—
Maschinen und Maschinenteile	—	—	8,716	10,914
Käse	—	—	—	91,890
Wein	1,331	4,065	23,743	32,257
Verschiedenes	5,322	—	104,684	104,957
	1,457,597	1,229,415	14,030,745	15,630,712

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne

(Inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds — Y compris l'Agence de La Chaux-de-Fonds)

Käse	383,870	453,537	4,864,224	5,264,203
Kondensierte Milch	19,248	17,966	128,938	184,581
Strickwaren	39,331	13,942	834,666	943,968
Strohwaren	6,919	14,991	50,011	125,904
Holzschneidereien	1,470	—	10,639	6,547
Horlogerie et fournitures	1,033,642	664,916	8,382,140	7,910,222
Edelsteine	—	1,800	—	4,919
Bücher	—	—	900	1,378
Häute und Felle	—	20,281	—	41,398
Schokolade	96,964	171,070	942,166	815,410
Abstin und Kirschwasser	3,436	—	24,042	25,288
Wein	10,030	1,870	46,365	37,055
Maschinen	—	—	2,565	3,150
Wissenschaftliche Instrumente	4,659	—	24,976	11,823
Verschiedenes	25,849	18,770	598,910	290,730
	1,625,418	1,379,143	15,910,442	15,666,576

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève

(Inkl. Agentur Vevay — Y compris l'Agence de Vevay)

Horlogerie et fournitures	—	411,412	2,120,206	3,329,621
Boites à musique	15,140	15,976	214,117	168,460
Pierres précieuses	—	6,074	190,403	200,701
Livres (Bücher)	2,224	—	8,242	4,734
Peaux (Häute)	—	—	14,160	16,996
Limes (Fellen)	32,016	14,388	225,002	246,287
Instrumente scientifiques	—	—	17,600	14,691
Produits chimiques	57,363	31,638	252,961	356,086
Chocolat	438,848	163,917	2,169,763	1,809,410
Yn	—	2,321	7,707	6,113
Machines	—	—	—	35,943
Divers (Verschiedenes)	32,115	32,429	258,549	219,178
Genf	577,706	678,155	5,478,710	6,408,220
Bern	1,625,418	1,379,143	15,910,442	15,666,576
Basel	1,457,579	1,229,415	14,030,745	15,630,712
Luzern	217,785	150,639	2,124,778	2,287,451
Zürich	1,774,819	1,459,674	16,992,177	21,580,544
St. Gallen	9,546,058	10,020,762	68,519,941	82,459,351
Total	15,198,865	14,947,777	123,356,191	143,982,854

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	1906	1907
Seidene und halbeidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce	11,240,278	13,278,212
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter	1,179,726	1,392,305
Bänder (seidene und halbeidene) — Rubans de soie et mi-soie	3,913,860	3,612,894
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun)	12,047	367,110
Floretseide — Bourre de soie	3,134,236	4,212,804
Seidenwaren — Soieries	19,480,147	22,868,325
Stickeren — Broceries	61,559,107	75,332,228
Tierhaare — Crin	14,492	—
Baumwollgarn — Fils de coton	676,822	658,658
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine	5,822,546	6,202,035
Strickwaren — Tricotage	2,437,340	2,705,057
Strohgeflechte — Tresses de paille	385,558	418,374
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures	11,420,295	12,269,962
Musikdosen — Boites à musique	214,117	168,460
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques	152,755	161,093
Maschinen — Machines	577,292	451,226
Katholische Kultusartikel — Articles de cultes	1,669,515	2,649,619
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts	—	2,856
Leder — Cuir	—	2,856
Anilinfarben — Couleurs d'aniline	3,760,077	3,696,316
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques	850,952	887,448
Käse — Fromage	8,763,158	10,229,902
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait	128,938	192,081
Schokolade — Chocolat	3,145,628	2,842,340
Spirituosen — Spiritueux	117,480	111,722
Verschiedenes — Divers	2,189,972	2,140,212
Total	123,356,191	143,982,854

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Ausstellungen — Expositions

Exposition internationale 1912 à Tokyo. A l'occasion d'un dîner récemment offert aux éditeurs et représentants de la presse étrangère au Japon par M. Matsuoka, ministre de l'agriculture et du commerce, et par le vicomte Kaneko, commissaires généraux de la dite exposition, ce dernier a prononcé un important discours.

Il a d'abord attiré l'attention des convives sur le fait que les diverses expositions nationales qui ont eu lieu jusqu'à présent dans ce pays, n'ont pas été l'oeuvre d'entreprises privées assistées par l'état, comme c'est généralement le cas en Europe et en Amérique. Au contraire, le gouvernement impérial a toujours eu l'initiative de ces manifestations et en a pris lui-même en mains la direction. Celle de 1912 ne fait pas exception à la règle et se trouve placée sous le contrôle du ministre de l'agriculture et du commerce.

Son nom de «Grande Exposition du Japon 1912» pourrait laisser supposer qu'il s'agit d'une démonstration purement nationale, mais de par sa nature et de par son esprit elle sera identique à une exposition internationale; l'objet principal et direct du gouvernement impérial est d'amplifier autant que possible son caractère d'universalité. L'orateur a laissé sous-entendre que ce titre avait été choisi par modestie, le Japon se trouvant encore dans la période primaire de son développement matériel et n'étant pas à même d'offrir aux visiteurs étrangers les facilités et les perfectionnements qu'ils sont habitués à rencontrer chez eux (chemins de fer, hôtels, organisation sanitaire et travaux publics, divertissements).

Il a fait allusion aux crédits alloués par l'état (10 millions de yen), les divers départements du gouvernement central, les gouvernements provinciaux, différentes corporations, et indiqué que la municipalité de Tokyo projetait de nombreuses améliorations dans le domaine des travaux publics.

Puis il a cité les noms des gouvernements étrangers qui avaient déjà répondu à l'invitation du gouvernement japonais de participer à cette grande manifestation industrielle et artistique (Allemagne, France, Grande-Bretagne, Canada, New Zealand, Mexique), rappelant que les envois de leurs nationaux seraient exposés dans cinq pavillons portant les désignations suivantes: Produits manufacturés, machines, électricité, sciences et éducation. Il a ajouté que chaque nation pourrait construire un pavillon particulier pour les produits ne rentrant pas sous ces dénominations.

Le vicomte Kaneko a montré également que sa position géographique permettait au Japon d'offrir à l'occident un aperçu de tous les produits asiatiques et de lui faire connaître les goûts et les besoins, non seulement des Japonais, mais des peuples de l'Asie tout entière qui tend à devenir le marché mondial. D'autre part, les Européens et les Américains auront une opportunité pour exposer un grand nombre de produits encore inconnus en extrême orient. En conséquence de son développement rapide, le Japon, a-t-il ajouté, est devenu un sujet d'étonnement pour les autres nations qui ne l'ont pas toujours compris; les organisateurs de la future exposition comptent profiter de l'occasion pour ouvrir complètement le pays aux étrangers et leur dévoiler tous ses secrets. Pour ce qui est des droits de douane dont sont imposés les articles venant de l'étranger, et tout le matériel appartenant à des gouvernements étrangers, l'on adoptera les mêmes mesures que dans les expositions internationales dans les autres pays et les admettra en franchise. Les propriétaires d'articles patentés recevront des brevets portant la date du jour où ceux-ci seront exposés.

En terminant, le vicomte Kaneko a fait appel au concours de toute la presse, locale et étrangère, et déclaré que le Japon voulait témoigner par une manifestation grandiose, un jubilé national, sa reconnaissance envers l'Asie, l'Europe et l'Amérique, pour tout ce qu'il a reçu d'elles.

Le 6 novembre, le vicomte Kaneko a informé la presse que l'emplacement de l'exposition de 1912 avait été choisi et se trouvait à Aoyama; il aura une superficie de 354,000 tsubo (environ 300 acres); le plan général serait de construire deux groupes de bâtiments séparés par une large avenue, où auraient lieu probablement des exhibitions particulières.

Bundesbeiträge an Weinverkaufsgenossenschaften. Am 16. Juni 1905 ist von der Bundesversammlung folgende Motion des Herrn Nationalrat Oyes-Ponnaz erheblich erklärt und dem Bundesrat zum Bericht überwiehen worden: «Zum Zwecke der Unterstützung des schweizerischen Weinbaues und gestützt auf das Gesetz vom 22. Dezember 1893, wird der Bundesrat eingeladen, beförderlichst die Frage zu prüfen, ob es nicht angezeigt wäre, für die Bildung und die Wirksamkeit von Elbentzweigen, welche die Produkte ihrer Weinberge unter Garantie der Echtheit abzusetzen geneigt wären, Subventionen zu gewähren.

Der Bundesrat kann sich das Recht vorbehalten, die Statuten zu genehmigen und die Bedingungen festzusetzen, denen sich die Syndikate zu unterziehen hätten».

Der Bundesrat bestätigt in seinem am 29. November 1907 erstatteten Berichte, dass das in der Motion angerufene Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund vom 23. Dezember 1893 in Abschnitt E allerdings gestattet, landwirtschaftlichen Vereinen und Genossenschaften Subventionen zu bewilligen, aber nur unter der Bedingung, dass die Bundesbeiträge an die Vereine nicht zur «Erzielung eines Privatnutzens dienen» (Art. 14, Ziffer 4) und dass die Genossenschaften «im allgemeinen landwirtschaftlichen Interesse liegende Zwecke verfolgen». (Gleicher Artikel.)

Es bestehen — zum Teil schon seit 1870 — eine schöne Anzahl von Gesellschaften und Genossenschaften, die zum Zwecke gegründet wurden, ihrem Obst und Wein günstigeren Absatz zu verschaffen, sei es durch direkten Verkauf, sei es durch vorherige Verarbeitung zu Kirschwasser, Most, Brantwein oder zu alkoholfreien Getränken.

Soviel uns bekannt, sagt der Bundesrat, ist der Zweck überall in befriedigender Weise erreicht worden, und es ist kaum zu zweifeln, dass auch gut organisierte Winzergenossenschaften, die ihren Konsumenten Gewähr für die Echtheit und Güte ihrer Erzeugnisse zu bieten imstande sind, ebenfalls vorteilhaft arbeiten werden, zumal jetzt, da die Einfuhr des fremden Naturweines mit einem Zoll von ungefähr 30 % des Wertes belastet ist.

Keine der genannten Verbindungen hat vom Bunde Beiträge an ihre Gründungs- oder Betriebskosten verlangt, und wenn es auch geschehen wäre, so hätten — ungeachtet aller Sympathie für derartige Bestrebungen — die Gesuche abgelehnt werden müssen, weil durch diese Gründungen die «Erzielung eines Privatnutzens angestrebt wird» und weil sie nicht «im allgemeinen landwirtschaftlichen Interesse liegende Zwecke verfolgen».

Auch die Winzerverbände, wie sie die Motion in Aussicht nimmt, haben zugegebenermassen keinen andern Zweck, als einen bessern Absatz und höhere Preise für die Erzeugnisse ihrer Weinberge, das heisst einen Privatnutzen zu erzielen, und wenn auch dadurch die Lust am Weinbau und indirekt der Weinbau selber gefördert wird, so darf man das doch nicht eine Verfolgung «allgemein landwirtschaftlicher Interessen» nennen.

Gestützt auf das Landwirtschaftsgesetz vom 23. Dezember 1893 dürfen somit Verbände oder Genossenschaften, die im allgemeinen Konkurrenz-

kampf höheren Erlös für ihre Erzeugnisse oder billigere Preise für ihre Bedürfnisse erzielen wollen, nicht mit Bundesbeiträgen unterstützt werden.

Es könnte sich noch fragen, ob mit Rücksicht auf die Bedeutung des Weinbaues und seine gegenwärtige gedrückte Lage jene hemmenden Gesetzesbestimmungen beseitigt oder doch gemildert werden sollten.

Der Bundesrat verneint auch diese Frage. Es handelt sich um einen Konkurrenzkampf, um einen Kampf zwischen Produzent und Konsument, um Mein und Dein, in den der Staat mit seinen Mitteln, die von allen zusammengetragen wurden, folglich allen gehören, nicht zu gunsten einer Kampfpartei eintreten darf.

Der Weinbau ist allerdings wichtig und gegenwärtig in keiner beneidenswerten Lage. Aber mindestens ebenso wichtig ist ein Gebiet, das schon seit langem auf genossenschaftliche Weise bearbeitet wurde: die Milchwirtschaft. Auf ihrem Gedeihen beruht heute fast ausschliesslich das Wohl und Wehe der gesamten Landwirtschaft, und die Förderung der Milchverwertungs-genossenschaften würde gewiss eher einer «Verfolgung allgemeiner landwirtschaftlicher Interessen» entsprechen. Auch die Milchwirtschaft ist nicht auf Rosen gebettet. Sie ist vollständig abhängig vom Gange des Käsehandels, obwohl der exportierte Käse kaum ein Sechstel der Milchproduktion bedeutet und als ein Luxuslebensmittel behandelt wird, das zuerst unter den wechselnden Handelskonjunkturen zu leiden hat.

Eine kräftige genossenschaftliche Organisation wäre wohl im stande, das Verhältnis zu ändern und zu verhüten, dass die Preise der Milch, dieses allgemeinsten und notwendigsten Lebensmittels, sowie des weitläufigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisses, vom Preise des verhältnismässig geringen Quantum von Exportkäse diktiert werden. Solche Organisationen bestehen und suchen eifrig ihre Kraft durch Gewinnung von Mitgliedern und Geldmitteln zu stärken.

Wenn den Wenzerverbänden Bundesbeiträge bewilligt werden müssten, so dürften solche den Organisationen für eine bessere Verwertung der Milch, überhaupt den vielen landwirtschaftlichen Genossenschaften und Genossenschaftsverbänden, die einen besseren Absatz ihrer Erzeugnisse anstreben, nicht verweigert werden.

Verkehr mit Italien in pharmazeutischen Produkten. In Nr. 133 des Handelsamtsblattes vom 24. Mai 1907 teilten wir mit, dass sich Italien zu einem Abkommen mit der Schweiz bereit erklärt habe, wonach in Abweichung von Art. 14 der Vorbemerkungen zum italienischen Zolltarif, welcher die Einfuhr der nicht vom Obersanitätsrat des Königreichs genehmigten Arzneistoffe und zusammengesetzten Heilmittel verbietet, diese Produkte gegenseitig ohne besondere sanitärische Kontrolle zur Einfuhr zugelassen werden sollten.

Dieses Abkommen ist im November abbin in Form eines Notenaustausches zwischen dem italienischen Ministerium des Auswärtigen und der schweizerischen Gesandtschaft in Rom abgeschlossen worden (die italienische Note ist vom 16. November, die schweizerische vom 29. November datiert) und stellt folgende Grundsätze fest:

a. Die italienische Regierung verpflichtet sich, unter der Bedingung der Gegenseitigkeit, die Einfuhr aller Arzneistoffe und zusammengesetzten Heilmittel aus der Schweiz in das Königreich, ohne dass irgendwelche Genehmigung aus sanitärischen Rücksichten erforderlich wäre, zuzulassen, vorbehaltlich des Rechts, gegebenenfalls von den Verwaltungen der beiden Länder zu vereinbarende Kontrollmassnahmen zu treffen.

b. Alle zusammengesetzten Heilmittel sollen auf jedem Behälter eine Etikette tragen mit genauer Angabe:

1) der Produkte, aus denen das Heilmittel besteht, und zwar nicht nach ihrer chemischen Formel, sondern gemäss der in der ärztlichen Praxis angenommenen Benennung;

2) der Dosis der genannten Produkte.

c. Man ist darüber einverstanden, dass unter den Arzneistoffen und zusammengesetzten Heilmitteln die Sera, Virus, Impfstoffe, Toxine und ähnlichen Produkte nicht inbegriffen sind.

Im Hinblick auf das zu treffende Abkommen ist die Einfuhr pharmazeutischer Produkte aus der Schweiz in Italien, wie wir in der erwähnten Nummer bemerkt haben, bisher provisorisch ohne besondere Genehmigung gestattet worden.

Schweizerischer Warenverkehr. In den ersten 9 Monaten dieses Jahres betrug unsere Einfuhr 1174,4 Millionen Franken (1906 1052,2, 1905 953,0, 1904 885,5, 1903 859,5, 1900 814,0). Die Ausfuhr belief sich auf 846,2 Millionen Franken (1906 774,4, 1905 697,4, 1904 643,3, 1903 648,5, 1900 609,9). Die gemünzten Edelmetalle sind nicht inbegriffen.

Ueber die Bewegung der wichtigsten Waren giebt die in nächster Nummer erscheinende Uebersicht Auskunft.

Telephon. Der Art. 7, lit. c. des Bundesgesetzes betreffend das Telephonwesen, vom 27. Juni 1889, bestimmt, dass jeder Teilnehmer das Recht habe zur Bestellung von Mitteilungen, welche der Telephonzentralstation telephonisch aufgetragen und durch Boten schriftlich an die Adressaten bestellt werden (Phonogramme). Zur Anwendung dieser Gesetzesbestimmung schreibt die Telephonordnung vom 24. September 1895 in ihrem Art. 94 folgendes vor: «Phonogramme, gleichwohl ob sie von einer Abonnementstation, von einer öffentlichen Sprechstation, oder von einer Gemeindestation ausgehen, dürfen nur zwischen den Stationen eines und desselben Netzes ausgetauscht und daher über keine interurbane Verbindungen geleitet werden. Mit der Zustellung der Phonogramme an die Adressaten beauftragt die Zentralstation entweder das Telegraphenbureau oder eine öffentliche Sprechstation, insoweit sich diese dazu bereit erklärt, oder die betreffende Gemeindestation.»

Nun kommt es vor, dass der Aufgeber eines Phonogrammes von seinem Korrespondenten eine Antwort verlangt und dieselbe zu bezahlen wünscht.

Der Bundesrat hat daher am 2. Dezember beschlossen, es sei der eingangs erwähnte Art. 94 dieser Verordnung durch folgende zwei Alinéas zu ergänzen:

«Jeder Aufgeber eines Phonogrammes kann die von seinem Korrespondenten verlangte Antwort vorausbezahlen. Soll diese Antwort nach einer Ortschaft vermittelt werden, die einem andern Telephonnetze angehört, so ist hiefür die Telegrammtaxe zu beziehen.

Ferner dürfen Phonogramme von Abonnenten und Nichtabonnenten am Telegraphenschalter aufgegeben werden, ohne vorausgehende telephonische Vermittlung von einer Abonnementstation oder öffentlichen Sprechstation.»

Versicherungswesen. Der Bundesrat hat am 6. Dezember der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig die Konzession zum Betriebe der Feuer- und Einbruchdiebstahlversicherung in der Schweiz erteilt.

Trafic de produits pharmaceutiques avec l'Italie. Dans le n° 133 de la Feuille officielle suisse du commerce du 24 mai dernier, nous informions les intéressés que l'Italie s'était déclarée disposée à conclure un arrangement avec la Suisse, à teneur duquel, en dérogation à l'article 14 des dispositions préliminaires au tarif italien, interdisant d'importer des produits pharmaceutiques et médicaments composés non approuvés par le conseil supérieur de santé du Royaume, ces produits seraient dorénavant admis à l'importation sans avoir à subir un contrôle sanitaire spécial.

Cet arrangement a été conclu en novembre dernier sous forme d'un échange de notes entre le ministère italien des affaires étrangères et la légation de Suisse à Rome (la note italienne est datée du 16 novembre, la note suisse du 29 novembre). Les prescriptions suivantes y sont stipulées:

a. Le gouvernement italien s'engage à permettre, à condition de réciprocité, l'introduction dans le Royaume, sans qu'aucune autorisation spéciale ne soit requise pour des raisons sanitaires, de tous les produits pharmaceutiques et médicaments composés de provenance suisse, sous réserve du droit de prendre, cas échéant, des mesures de contrôle à concorder entre les administrations des deux pays.

b. Tous les médicaments composés doivent porter sur chaque récipient une étiquette indiquant exactement:

1° Les produits composant le médicament d'après la dénomination adoptée par la pratique médicale, et non pas d'après leur formule chimique.

2° La dose des dits produits.

c. Il est entendu que, dans les produits pharmaceutiques et dans les médicaments composés, ne sont pas compris les sérums, les virus, les vaccins, les toxines et les produits similaires.

En prévision de l'arrangement à intervenir, l'importation des produits pharmaceutiques de Suisse, ainsi que nous l'avons fait observer dans le numéro précité, a été admise provisoirement jusqu'ici sans autorisation spéciale.

— Téléphone. L'article 7, litt. c, de la loi fédérale du 27 juin 1889 sur les téléphones statue que «tout intéressé a le droit de faire transmettre des communications dont il a chargé téléphoniquement la station centrale du téléphone et qui sont remises par écrit et par facteur au destinataire (phonogrammes).»

Pour l'exécution de cette disposition légale, l'article 94 de l'ordonnance sur les téléphones, du 24 septembre 1895, établit les règles suivantes:

«Les phonogrammes ne peuvent être échangés qu'entre les stations d'un seul et même réseau, qu'ils émanent d'une station d'abonné, d'une station publique ou d'une station communale. Ils ne doivent donc jamais être acheminés sur une communication interurbaine.

La station centrale fait remettre les phonogrammes aux destinataires soit par le bureau des télégraphes, soit par une station publique, si celle-ci y consent, ou par la station communale respective.»

Or, il arrive que l'expéditeur d'un phonogramme demande de son correspondant une réponse, qu'il désire payer d'avance. Sur la proposition de son département des postes et des chemins de fer, le Conseil fédéral a décidé le 2 décembre d'ajouter à l'article 94 susvisé les deux alinéas ci-après, savoir:

«Tout expéditeur d'un phonogramme peut payer d'avance la réponse qu'il demande de son correspondant. Il paiera la taxe d'un télégramme si la réponse doit être expédiée dans une localité appartenant à un autre réseau téléphonique.

En outre, un abonné au téléphone et même un non-abonné peuvent remettre un phonogramme au guichet des télégrammes, sans communication téléphonique préalable partant d'une station d'abonné ou d'une station publique.»

— Assurances. Par décision du 6 décembre le Conseil fédéral a accordé la concession à la *Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt* (société d'assurance contre l'incendie), à Leipzig, pour l'exploitation en Suisse, de l'assurance contre l'incendie et le vol avec effraction.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes					
Monat	1906	1907	Meh. einnahme	Minderereinnahme	Mois
	Fr.	Fr.	Augmentation	Diminution	
Januar	3,762,637.03	4,916,057.84	1,153,420.81	—	Janvier
Februar	3,681,428.06	5,034,189.96	1,352,761.90	—	Février
März	4,677,986.73	6,008,861.60	1,330,874.87	—	Mars
April	4,402,263.61	6,267,547.11	1,865,283.50	—	Avril
Mai	4,998,933.56	6,025,896.08	1,026,962.52	—	Mai
Juni	5,055,249.92	5,727,949.55	672,699.63	—	Juin
Juli	5,238,227.10	5,846,491.70	608,264.60	—	Juillet
August	5,181,189.89	5,900,692.27	719,502.38	—	Août
September	5,548,996.05	5,887,516.11	338,520.06	—	Septembre
Oktober	6,506,981.42	7,065,059.68	558,078.26	—	Octobre
November	5,931,712.02	6,381,520.65	449,808.63	—	Novembre
Dezember	7,171,084.91	—	—	—	Décembre
Jan.-Dez.	62,156,690.30	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-Nov.	54,985,605.39	65,061,782.55	10,076,177.16	—	Janv.-Nov.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Rasch, ohne Betriebsstörung

— erstellen wir als Spezialunternehmer unsere —
— fugenlosen, unverbrännlichen —

Fussböden in Fabriken

— aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz — (13-)
— auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System —
— selbst auf ölige Holzböden —

Ch. H. Pfister & Co., Basel

SYNDICAT DES FABRICANTS SUISSES DE MONTRES OR

Assemblée générale ordinaire

le lundi, 16 décembre 1907, à 2 heures après-midi, au Restaurant des Armes Réunies, La Chaux-de-Fonds. (3262.)

La Chaux-de-Fonds, le 7 décembre 1907.

Comité de direction,

Le secrétaire: Léon Vuille. Le président: C. Girard-Gallet.

Banque cantonale de Berne

Place au concours

Par suite de la démission du titulaire actuel, la place de

Directeur de la succursale de la Banque cantonale à St-Imier

est mise au concours avec entrée le 1^{er} février 1908.

EXIGENCES: Pratique des affaires de banque dans toutes ses branches; connaissance parfaite du français et de l'allemand ainsi que de la situation des affaires dans le Jura bernois.

Les offres doivent être faites par écrit avec indication des références et adressées jusqu'au 20 décembre 1907 au soussigné, président de la Banque, qui fournira les renseignements relatifs au traitement et aux obligations de cette place.

Berne, le 7 décembre 1907.

Banque cantonale de Berne,
(3251') Le président de la Banque:

Wm Ochsenbein.

Metallwarenfabrik Rapperswil A. G.

Einladung zur III. ordentl. Generalversammlung
auf Donnerstag, den 19. Dezember 1907, vormittags 11 Uhr,
in den Gasthof zum Ratskeller in Rapperswil

Traktanden: Die statutarischen.

Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 10. dies an auf dem Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht vor. Die Teilnehmer an der Versammlung haben sich unmittelbar vor deren Beginn über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Rapperswil, den 9. Dezember 1907.

(3258')

Der Verwaltungsrat.

Tuchfabrik Wädenswil A. G. in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 21. Dezember 1907, nachmittags 3 Uhr, in Zürich, Poststrasse 34, Eingang Centralhof, eingeladen.

Traktanden:

(3271)

- 1) Protokoll.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 4) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können auch die Stimmkarten bis zum 19. Dezember gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 9. Dezember 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. Treichler.

3 1/2 % Anleihen der Gemeinde Langenthal von 1894 und 1896

Auf 31. Dezember 1907 sind folgende Schuldtitel dieser Anleihen zur Rückzahlung ausgelöst worden: Vom Anleihen 1894: Nr. 5, 41, 107, 133, 405, 458, 510, 586, 606, 643; vom Anleihen 1896: Nr. 35, 119, 130, 155. Diese Titel und die Coupons der beiden Anleihen pro 31. Dezember 1907 werden ab 20. Dezember 1907 eingelöst durch die

(3265.)

Bank in Langenthal.

Geschäfts-Verkauf

Altrenommiertes, bedeutendes

(3272.)

**Detaillgeschäft in Konfektion, Nouveauté, Modewaren
und Herrenartikel**

mit prima Kundschaft in erster Geschäftslage einer Kantonshauptstadt der Schweiz wird wegen vorgerücktem Alter des Inhabers zu verkaufen gewünscht.

Für Kaufleute, die über grösseres Kapital verfügen, äusserst günstige Gelegenheit, sich ein nachweisbar gutrentierendes Geschäft billig zu erwerben.

Schriftliche Anfragen beantwortet das Sachwalterbureau

Stettler-v. Fischer & Cie., Bern.

USINES ÉLECTRIQUES DE LA LONZA

PAIEMENT DE DIVIDENDE

Le dividende pour l'exercice 1906/1907 est fixé à: (3215.)

- Fr. 30. — par action de priorité,
Fr. 25. — » » ordinaire ancienne, n^{os} 1—2,400,
Fr. 18.75 » » » nouvelle, n^{os} 2,401—14,600,
Fr. 12.50 » » » » n^{os} 17,001—21,500,

et sera payable à partir du 15 décembre prochain, contre présentation des coupons n^{os} 5, aux caisses ci-après:

- à Bâle: chez MM. Ehinger & Cie.
- » » au Bankverein Suisse.
- » Berne: à la Banque Commerciale de Berne.
- » Genève: au Bankverein Suisse.
- » Zurich: au Bankverein Suisse.
- » » chez MM. A. Hofmann & Cie.

Les actions nouvelles n^{os} 14,601—17,000 et 21,501—24,000, émises jouissance 1^{er} juillet 1907, n'ont pas droit au dividende sur l'exercice écoulé.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme H. & A. DUFAUX & C^{ie} au capital de 2 millions

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, pour le samedi, 29 décembre 1907, à 3 heures de l'après-midi, au local de la CHAMBRE DU COMMERCE, 2, boulevard du Théâtre, avec l'ordre du jour suivant: (3259')

- 1^o Constatation de la souscription du nouveau capital et du versement de la moitié des nouvelles actions.
- 2^o Modifications à apporter aux statuts.
- 3^o Nomination de deux nouveaux administrateurs.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au 25 décembre, sur présentation de leurs actions ou d'un certificat de dépôt, au siège social, route des Acacias, et chez

MM. ORMOND & C^{ie}, banquiers
Place de la Synagogue, à GENEVE.

FOETISCH FRÈRES S. A. Entreprise Générale de Musique et d'Edition

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (3260')

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 23 décembre, à 2 1/2 h. (Bureau à 2 h.), au local de la Bourse (Cercle de Beau-Séjour), à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du comité d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^o Adoption des comptes et décharge au conseil et aux commissaires-vérificateurs de leur gestion.
- 3^o Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1907 bis 1908 et fixation des jetons de présence pour le conseil et les commissaires.
- 5^o Augmentation du capital social.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires:

à Vevey chez MM. Couvren & C^{ie}, banquiers,
à Lausanne chez MM. Masson & C^{ie}, » Place St-François 2,
où les cartes d'admission pour assister à la dite assemblée sont délivrées sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Salmenbräu Rheinfelden in Rheinfelden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. Dezember 1907, nachmittags 3 1/4 Uhr
im Sitzungszimmer der Brauerei in Rheinfelden

Tagesordnung:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1907.
- 2) Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinn-Ueberschusses.
- 4) Erneuerungswahl der Mitglieder und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, liegen vom 12. Dezember 1907 an im Gesellschaftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

An dieser Stelle, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Basel, den Herren Ehinger & Cie., in Basel, und der Aktiengesellschaft von Speyr & Cie., in Basel, können die Zutrittskarten zur Generalversammlung, gegen Hinterlage der Aktien, vom 12. bis 18. Dezember bezogen werden.

Rheinfelden, den 9. Dezember 1907.

(3274')

Der Verwaltungsrat.

